



Gemeinde Utting am Ammersee

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates

Sitzungsdatum:	Donnerstag, 24.06.2021
Beginn:	19:30 Uhr
Ende	21:15 Uhr
Ort:	in der Schulturnhalle der Grundschule

Anwesenheitsliste

1. Bürgermeister

Hoffmann, Florian

Mitglieder des Gemeinderates

Hafner, Simon
Högenauer, Nikolaus, Dr.
Hornsteiner, Matthias
Kettler, Jakob
Liebner, Peter
Noll, Peter
Schiller, Helmut
Schneider, Patrick
Seiz, Ralph
Standfest, Renate
Stief, Ralf
Vogt, Elisabeth
Wilhelm, Jakob
Wilhelm, Karl

Schriftführer

Zarbo, Florian

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Gemeinderates

Hansch, Florian
Lutzenberger, Korbinian

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Bürgeranliegen
2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung
3. Vollzug der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO): 3. Änderung der Geschäftsordnung der Gemeinde Utting am Ammersee aufgrund geänderter Rechtslage bei Sonderausschüssen
4. Bebauungsplan "Bahnhofstraße" - Erschließungsstraße
hier: Vergabe eines Straßennamens
5. 2. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Utting am Ammersee;
hier:
 - a) Behandlung der Anregungen und Abwägungen der Stellungnahmen aus der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange sowie der Öffentlichkeit
 - b) erneuter Billigungs- und Auslegungsbeschluss (§ 4 Abs.2, § 3 Abs. 2 BauGB)
6. Antrag der Gemeinderäte*in Lisa Vogt und Karl Wilhelm - mögliche Städtebauförderung für den Ortsteil Holzhausen
7. Lagerschuppen am Bahnhof; Vergabe Planungsleistungen "Refugium"
8. Feststellung der Jahresrechnung 2020
9. Aufhebung der Ausschreibung Aufzug; Umbau und Sanierung Kindergarten "Zur Ludwigshöhe"
10. Anfragen und Mitteilungen an den Gemeinderat

Erster Bürgermeister Florian Hoffmann eröffnet um 19:30 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurden die öffentliche und nichtöffentliche Niederschrift vom 20.05.2021 ohne Erinnerungen genehmigt.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1. Bürgeranliegen

1.1 Anfrage zum Polizeibootshaus:

Herr Erdmann fragt an, dass aus den aktuellen Medien Neuigkeiten zu entnehmen waren in Sachen Polizeibootshaus und erkundigt sich, wie denn der Sachstand zum neuen Polizeiboot ist sowie zur Standortfindung.

Bürgermeister Hoffmann nimmt hierzu Stellung.

Bürgermeister Hoffmann führt aus, dass die alte WSP 7 nach seinem Kenntnisstand einen wirtschaftlichen Totalschaden hat. Welches Boot und wie diese Ausgestaltung des neuen Polizeibootes aussieht weiß er nicht, die Zuständigkeit hier liegt auch nicht bei der Gemeinde Utting. Er hofft jedoch, dass die Entscheidungsträger sich mehr Gedanken hinsichtlich der Tauglichkeit auf dem Ammersee machen, als wie in den vergangenen Jahren. In Sachen Standortfindung Bootshaus teilt Bürgermeister Hoffmann mit, dass er hier ein maßgebender Treiber war, die Standortalternative zu Holzhausen zu finden. Es fanden zahlreiche Gespräche im Innenministerium, Landratsamt etc. statt, um mögliche Standortalternativen zu eruieren und diese zu prüfen. Letztlich kam von Seiten des Bürgermeisters der Vorschlag, dass neue Polizeibootshaus zusammen mit einem Gebäude für die Wasserwacht, im Freizeitgelände zu situieren. Nach Auffassung des Bürgermeisters, welche auch vom Gemeinderat gestützt wurde, wäre es für den Ammersee ein großer Mehrwert, wenn ein Einsatzsteg für Polizei und Wasserwacht direkt im Freizeitgelände positioniert wäre. Der Gemeinderat hatte sich in nichtöffentlicher Sitzung ausführlich mit dem Thema befasst und den zuständigen Behörden einen Kriterienkatalog erarbeitet und ausgehändigt, unter welchen Bedingungen man sich eine Standortalternative im Freizeitgelände vorstellen könnte. Der Standort in Holzhausen wurde -wie bekannt- mehrmals von Seiten des Gemeinderates abgelehnt und an dieser Haltung hat sich bis heute nichts geändert. Bürgermeister Hoffmann führt allerdings weiter aus, dass von Seiten der Entscheider hinsichtlich einer Doppelnutzung Polizei und Wasserwacht die Konsequenz wäre, dass der aktuell als Badesteg genutzte Wasserwachtsteg im Freizeitgelände weichen müsste, was von Seiten der Gemeinde/Gemeinderäte vehement verneint wurde. Bürgermeister Hoffmann führt weiter aus, dass er weiterhin im engen Austausch mit den Entscheidungsträgern steht und versucht für Utting das bestmögliche Ergebnis zu erzielen.

2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung

Beschluss:

Es erfolgt keine weitere Beschlussfassung.

Zur Kenntnis genommen

3. Vollzug der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO): 3. Änderung der Geschäftsordnung der Gemeinde Utting am Ammersee aufgrund geänderter Rechtslage bei Sonderausschüssen

Beschluss:

Der Einsetzungs- und Übertragungsbeschluss vom 04.11.2020 wird aufgehoben. Der §8 Absatz 2 Nummer 1 der Geschäftsordnung entfällt vollumfänglich. Die bisherige Nummer 2 (Bau- und Umweltausschuss) wird zur Nummer 1.

Abstimmung: Ja 15 Nein 0

4. Bebauungsplan "Bahnhofstraße" - Erschließungsstraße hier: Vergabe eines Straßennamens

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, dass die künftige Erschließungsstraße mit den Fl.Nrn. 2601/5, 2601/14 und 2601/19, Gemarkung Utting am Ammersee, den Straßennamen „Dr.–Binswanger-Straße“ erhalten soll.

Der verbindende Fußweg soll den Namen „Thomas-Mann-Weg“ erhalten.

Abstimmung: Ja 15 Nein 0

**5. 2. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Utting am Ammersee; hier:
a) Behandlung der Anregungen und Abwägungen der Stellungnahmen aus der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange sowie der Öffentlichkeit
b) erneuter Billigungs- und Auslegungsbeschluss (§ 4 Abs.2, § 3 Abs. 2 BauGB)**

In der Sitzung werden die eingegangenen Stellungnahmen vorgelesen und den Abwägungs- und Beschlussvorschlägen jeweils **JA 15 : NEIN 0** gefolgt.

Beschluss:

1. Der Gemeinderat macht sich die Inhalte der Abwägungs- und Beschlussvorlage zu Eigen.
2. Der Gemeinderat billigt den entsprechend der Abwägung geänderten Bebauungsplanentwurf in der Fassung vom 24.06.2021 und beauftragt die Verwaltung hiermit die erneute Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange (gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB) durchzuführen.

Abstimmung: Ja 15 Nein 0

6. Antrag der Gemeinderäte*in Lisa Vogt und Karl Wilhelm - mögliche Städtebauförderung für den Ortsteil Holzhausen

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und beschließt eine Grundlagenermittlung für Holzhausen einzuleiten.

Abstimmung: Ja 11 Nein 4

Aufgrund der personellen Situation beginnt die Ausführung (Ausschreibung) im I Quartal 2022.

Abstimmung: Ja 13 Nein 2

7. Lagerschuppen am Bahnhof; Vergabe Planungsleistungen "Refugium"

Beschluss:

Der Gemeinderat folgt der Empfehlung des Bauausschusses und erteilt dem Planungsbüro von Maier Mohr den Auftrag für die Planungsleitung mit Erarbeitung eines Nutzungskonzepts für das Bauprojekt „Refugium“.

Abstimmung: Ja 15 Nein 0

8. Feststellung der Jahresrechnung 2020

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt die Jahresrechnung 2020 zur Kenntnis. Die Jahresrechnung 2020 ist örtlich zu prüfen.

Abstimmung: Ja 15 Nein 0

9. Aufhebung der Ausschreibung Aufzug; Umbau und Sanierung Kindergarten "Zur Ludwigshöhe"

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt die dringliche Anordnung zur Kenntnis.

Abstimmung: Ja 15 Nein 0

10. Anfragen und Mitteilungen an den Gemeinderat

10.1 Entscheidung 6. Senat Finanzgericht München in Sachen Zerlegung Gewerbesteuer:

Herr Zarbo führt aus, dass der Verwaltung Anfang der Woche der Beschluss des 6. Senats des Finanzgerichts München zugegangen ist, in welchem geurteilt wurde, dass die Klage des Marktes Hendersdorf gegenüber dem Finanzamt hinsichtlich des Gewerbesteuerzerlegungsbescheides abgewiesen wurde. Damit ist entschieden, dass in dieser Instanz das Finanzamt recht bekommt und die Gemeinde Utting die Gewerbesteuerzerlegung behalten darf. Herr Zarbo merkt allerdings an, dass die letzte Instanz zu dieser Entscheidung dann der Bundesfinanzhof in München wäre, welcher dann final über diesen Fall entscheiden könnte. Grundsätzlich ist jedoch davon auszugehen, dass die Klage abgewiesen wird, und die Gemeinde Utting die Gewerbesteuerzahlungen behalten darf.

10.2 Möglicher Sitzungssaal:

Bürgermeister Hoffmann führt aus, dass inzwischen die Schulturnhalle wieder von vielen Uttinger Vereinen genutzt werden möchte und auf Grund der Gemeinderatssitzungen immer wieder Veranstaltungen von Vereinen abgesagt werden müssen. Dies soll auf Grund der ungewissen Lage nicht zum Dauerzustand werden, allerdings ist es auf Grund der herrschenden Regelungen hinsichtlich Mindestabstands etc. noch notwendig in größeren Räumlichkeiten zu tagen (Mindestabstand 1,5 Meter). Deshalb hat Bürgermeister Hoffmann sich erkundigt, ob es eventuell andere Sitzungsortsmöglichkeiten gäbe und kam hierbei auf den sogenannten Braunviehstall im Gut Achselschwang. Den Gemeinderäten wird in der Sitzung ein Bild des möglichen Sitzungsortes gezeigt. Bürgermeister Hoffmann führt aus, dass in nächster Zeit dort im Braunviehstall Sitzungen stattfinden werden, sofern die Schulturnhalle belegt ist.

Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

10.3 Umwidmung Anna und Benno-Arnold-Platz:

Bürgermeister Hoffmann führt aus, dass die pandemische Lage inzwischen so weit zurück gegangen ist, dass Veranstaltungen unter freiem Himmel stattfinden können, und deshalb soll nun die bereits im Januar geplante Umwidmung der Seeholzstraße in Anna und Benno-Arnold-Platz stattfinden. Als Termin ist Freitag, der 30.07.2021 avisiert, Beginn wird zwischen 16.00 Uhr und 16.30 Uhr sein. Der Gemeinderat erhält nach fixer Terminzusage aller Beteiligten eine offizielle Einladung.

10.4 Straßenbeleuchtung Bayernwerke:

Gemeinderätin Standfest erkundigt sich, wie der aktuelle Sachstand zu den geplanten Teststraßenleuchten ist. Bürgermeister Hoffmann führt aus, dass die Bayernwerke leider aktuell noch auf einen der ausgesuchten Lampentypen warten, da dieser noch nicht lieferbar ist. Ein weiterer Lampentyp muss erst an anderer Stelle abgebaut werden um dann in Utting aufgebaut zu werden. Aktuell ist es mit der Kommunikation alles sehr zäh und schleppend führt die Verwaltung aus.

10.5 Sachstand Ausschreibung Campingplatz:

Gemeinderat Högenauer erkundigt sich nach dem aktuellen Stand der Ausschreibung des Architekten für die Umgestaltung des Campingplatzareals. Bürgermister Hoffmann führt aus, dass die ersten Vorgespräche für Juli 2021 mit den Architekten geplant sind, welche dann dem Gemeinderat vorgestellt werden. Die Büros sollen dann voraussichtlich in die Gemeinderatssitzung im August kommen. Geplant ist, dass drei Planungsbüros die Gelegenheit haben sich und ihr Büro in der Augustsitzung vorzustellen. Gemeinderat Högenauer merkt an, dass in der Augustsitzung viele im Urlaub sein werden und deshalb die Sitzung hierzu bitte im September stattfinden solle.

10.6 Spielplatzpflege:

Gemeinderat Wilhelm Karl moniert, dass die Spielplätze derzeit sehr schlecht gepflegt werden. Er bittet die Verwaltung, respektive den Bauhof mehr Pflegeaufwand in die Spielplätze zu investieren, da diese den Sommer über sehr hoch frequentiert sind. Bürgermeister Hoffmann sichert zu der Sache nachzugehen.

10.7 Straßensperrung Holzhausen:

Gemeinderat Noll erkundigt sich, weshalb in Holzhausen die Straße bereits längere Zeit voll gesperrt ist, und dadurch beträchtliche Verkehrsbehinderungen zustande kommen. Des Weiteren fragt er an, ob hierfür Gebühren erhoben werden. Bürgermeister Hoffmann führt aus, dass auf Grund Bauverzögerungen nochmals eine Verlängerung der verkehrsrechtlichen Anordnung angefragt wurde, welche von Seiten der Verwaltung bis Ende Juli/August genehmigt wurde. Die Gebühren werden nach dem Kostenverzeichnis erhoben. Bürgermeister Hoffmann führt weiter aus, dass er die Anregung des Gemeinderats gerne mitnimmt und den Bauwerber entsprechend informiert.

Ende der Sitzung: 21:15 Uhr

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Florian Hoffmann
Erster Bürgermeister

Florian Zarbo
Schriftführung

